

Autorenverzeichnis

Philipp Barlet ist Rechtsreferendar im Bezirk des Oberlandesgerichts München. Im Rahmen des Referendariats war er unter anderem für die Wirtschaftskanzlei Sidley Austin und die BGH-Anwälte Baukelmann Tretter tätig. Schon im Studium beschäftigte er sich intensiv mit dem Wahlrecht und dem Gesellschaftsrecht.

Ralf-Uwe Beck ist Theologe, Bürgerrechtler und Autor. Er engagiert sich seit 1998 für Mehr Demokratie e. V. und ist Bundesvorstandssprecher. In Thüringen hat er erfolgreiche Volksbegehren für den Ausbau der direkten Demokratie initiiert und Vorschläge für Wahlrechtsreformen mit ausgearbeitet.

Prof. Dr. Joachim Behnke ist Inhaber des Lehrstuhls für Politikwissenschaft an der Zeppelin Universität Friedrichshafen. Seine Schwerpunkte in Forschung und Lehre liegen u. a. in Demokratietheorie, Politischer Philosophie (insbesondere Gerechtigkeitstheorien), Wahlsystemen und Entscheidungs- und Spieltheorie. Von 2022 bis 2023 gehörte er der vom Bundestag eingesetzten Kommission zur Reform des Wahlrechts und zur Modernisierung der Parlamentsarbeit als Sachverständiger an.

Dr. Björn Benken ist studierter Wirtschaftswissenschaftler. Zum Thema Ersatzstimme verfasste er zahlreiche Wahleinsprüche und trat u. a. als Sachverständiger vor dem Innenausschuss in Schleswig-Holstein auf. Die InitiativTagung Ersatzstimme 2022 organisierte er gemeinsam mit Mehr Demokratie e. V.

Sarah Händel leitet seit 2015 das Büro des Landesverbandes Baden-Württemberg von Mehr Demokratie e. V. und ist seit 2013 Mitglied im Bundesvorstand des Vereins. Sie setzt sich für mehr Bürgermit sprache, Beteiligung, Transparenz und gerechte Wahlverfahren ein und berät Bürgerinitiativen und Verwaltungen bezüglich Beteiligungsprozessen.

Daniel Hellmann ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Parlamentarismusforschung und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl

für Regierungslehre und Policyforschung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Anne Herpertz studiert Politikwissenschaft und Verfassung im Master an der TU Dresden. Neben der Arbeit in Forschungsprojekten zur Bürgerbeteiligung in Sachsen gibt sie zahlreiche Tutorien am Lehrstuhl für Politische Systeme und Systemvergleich. Seit Juni 2022 ist Herpertz Bundesvorsitzende der Piratenpartei Deutschland.

Prof. Dr. Hermann K. Heußner ist Professor für Öffentliches Recht und Recht der Sozialen Arbeit an der Hochschule Osnabrück. Er forscht u. a. zu direkter Demokratie und Wahlrecht; so erschien z. B. kürzlich: „Direkte Demokratie in den US-Gliedstaaten 2019–2021“ und „Die Demokratie im klassischen Athen“. Er ist außerdem Gründer des Osnabrücker Demokratieforums.

Prof. Dr. Eckhard Jesse, Diplom 1976, Promotion 1982, Habilitation 1989, unterrichtete nach einer Reihe von Lehrstuhlvertretungen (München, Trier, Mannheim, Potsdam) Politikwissenschaft an der TU Chemnitz (1993–2014). Er fungierte von 2007 bis 2009 als Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft.

Prof. Dr. Matthias Rossi ist Inhaber des Lehrstuhls für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht sowie Gesetzgebungslehre an der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg.

Alexander Trennheuser ist Sozialwissenschaftler und Bundesgeschäftsführer des Vereins Mehr Demokratie. Als Sachverständiger ist er regelmäßig zu Gast zu verschiedenen Fragen des Wahlrechts und der direkten Demokratie in den Landtagen von NRW, Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland.

Prof. Dr. Robert Vehrkamp ist Senior Advisor zur Zukunft der Demokratie der Bertelsmann Stiftung und Gastprofessor am Zentrum für Demokratieforschung der Leuphana Universität in Lüneburg. Von 2021 bis 2023 gehörte er den beiden vom Deutschen Bundestag eingesetzten Kommissionen zur Reform des Wahlrechts und zur Modernisierung der Parlamentsarbeit als Sachverständiger an.